

JAGD IN SÜDAMERIKA*)

Von
BERNHARD SCHROEDER-WIEBORG

So fuhr ich wieder mit dem Dampfer flußabwärts, bis zu der aufblühenden Stadt Resistencia im Chaco, um mich von hier, als Jumper, bis nach Buenos Aires zu mogeln.

Hier händigte man mir nach eingehender Unterredung eine größere Summe Geldes aus und schickte mich als Fellaufkäufer nach Formosa zurück.



Bernhard Schroeder-Wieborg

Von dort aus sandte ich dann die eingekaufte Ware nach Buenos Aires. Neue Geldmittel wurden mir auf meine Anfragen stets sofort telegraphisch überwiesen.

Später ging ich dann auch für die Firma jagen. Sechs Kreolen und ein Aufseher begleiteten mich. Die Hauptjagd galt der Nutria und der Fischotter. Wir arbeiteten hauptsächlich mit Fallen — Tellereisen —.

Die Nutria — Biberratte — ist fast so groß wie der Biber und ähnelt diesem sehr. Sie besitzt aber anstatt des breiten Biberschwanzes einen solchen wie die

*) Aus dem demnächst bei S. Fischer, Berlin, erscheinenden Werke: „Als Jumper, Flieger und Jäger in Südamerika“ des gleichen Autors.